

pro interplast, Dienstag, 25. Dezember 2018

Einsatzbericht Madagaskar (November 2018)



„Es stört ein bisschen beim Reispflanzen ...“, als wir den älteren Herren ungläubig anschauen, fügt er schüchtern hinzu „und beim Reisernten auch.“

Die Szene spielte sich ab in einem Krankenhaus in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars ab. „**Es**“ bezog sich auf eine kindskopfgroße Schwellung am rechten Oberarm, die langsam und stetig, seit mindestens 30 Jahren zu beachtlicher Größe herangewachsen war und sicherlich nicht nur beim Reispflanzen und -ernten hinderlich war. Der Mann war weit über 50, (wobei weder er noch sein Sohn das so genau wussten) dünn, barfuß und in Fetzen gekleidet. Der Tumor hing wie eine überdimensionierte Christbaumkugel am Oberarm und sollte „bitte, bitte entfernt werden.“ Da er seit dem Vortag, wegen Geldmangels, nichts gegessen hatte, und somit nüchtern war, haben wir ihn in das eh schon überfüllte OP-Programm genommen und den Tumor in einer einstündigen Operation entfernt. Als er aus der Narkose erwachte, fasste er vorsichtig an seinen rechten Oberarm und strahlte über das ganze Gesicht.

[Einsatzbericht zum Download als pdf](#)